



# Neu in VM 2017.1

## Inhaltsangabe

### Allgemeines

- 2 **Zuordnung ändern mit doppelten Merkmalen**

### VM-A Disposition

- 2 **Autofaktura und Fibu-Export nach Buchungskreisen**
- 3 **Neues Feld in Buchungen**

### Weiteres

- 3 **User Settings für SDK Customizing und variablen PHP Port**

## Produktverbesserung

### VM-A Marketing

- 5 **Bankleitzahlenimport mit neuer URL**
- 5 **Kalenderhelper**
- 5 **Historisierung des Wiedervorlagen-Datums**

### VM-A Disposition

- 5 **E-Mail Versand von Crossmedia-Aufträgen**
- 6 **Kombi-Bestätigung mit Zuschlagsbemerkungen drucken**
- 6 **Automatische Skonto-Verbuchung bei Zahlungen einlesen**
- 6 **Online-Buchungen mit Laufzeitänderung**

## Neue Funktionalität

### Allgemeines

#### Zuordnung ändern mit doppelten Merkmalen

Mit VM 2015 wurde eingeführt, dass die Zuordnung ändern-Funktion nicht ausgeführt werden kann, wenn es doppelte Merkmale gibt, um Datenverlust zu vermeiden.

Diese Funktion wurde nun noch einmal überarbeitet:

- Enthalten die Merkmale keine Zusatzattribute, dann wird der doppelte Datensatz automatisch gelöscht.
- Sind Zusatzattribute vorhanden, dann wird das Merkmal nicht übertragen.
- Alle anderen Inhalte werden übertragen – unabhängig von den doppelten Merkmalen.

Nach Ausführung der Funktion **Zuordnung ändern** bleiben also ggf. nur doppelte Merkmale mit Zusatzattributen an dem Sender-Datensatz zurück. Ist dies der Fall, dann wird dem Anwender eine entsprechende Rückmeldung präsentiert.

### ●●● VM-A Disposition

#### Autofaktura und Fibu-Export nach Buchungskreisen

Klassisch läuft die Autofaktura mit einer Trennung von Printobjekten, Online und Crossmedia ab.

Für jedes Printobjekt, jede Printkombination wird ein eigener Faktura- und Druckjob, ggfs. auch Exportjob für den Fibu-Export generiert.

Mit VM2017.1 ist es möglich, die Autofaktura und auch den Auto-Fibu-Export nach Buchungskreisen getrennt laufen zu lassen.

Dann werden alle Printobjekte und Printkombinationen zu einem Buchungskreis gemeinsam exportiert und die Anzahl der Exportmappen reduziert.

Für nähere Informationen und Voraussetzungen wenden Sie sich bitte an Ihren mP-Partner.

- Neues Feld in Buchungen** Es gibt in den Buchungen ein neues Feld, die **Vermarkter\_RefID**. In diesem Feld wird eine interne ID gespeichert, die eine Differenzierung von Buchungen nach unterschiedlichen Vermarktern ermöglicht.
- Das Feld wird gefüllt, wenn in einer Auftragsbestätigung ein zuvor in der Tabelle **Vermarkter** angelegter Vermarkter gezogen und die AB anschließend gesichert wird.

## Weiteres

### User Settings für SDK Customizing und variablen PHP Port

#### Benutzereinstellungen

Sie können eine externe Datei mit eigenen Einstellungen erzeugen. Ist diese Funktionalität aktiviert, werden nicht die Einstellungen in der Strukturdatei, genannt **Struktur-Einstellungen**, sondern die Einstellungen in der externen Datei, genannt **Benutzer-Einstellungen**, verwendet.

Auf diese Weise können Sie eigene Einstellungen zwischen den Updates Ihres VMs beibehalten.

- **Benutzereinstellungen (Standard)**

Diese Benutzereinstellungen werden anstelle der Struktureinstellungen verwendet.

- **Benutzereinstellungen für Datendatei**

Der VM kann der Datendatei einen Satz Benutzereinstellungen zuweisen, also z.B. die Portnummer oder den Server Cache. Wenn Sie den VM aktualisieren und bestimmte bisherige Einstellungen beibehalten wollen, sind diese Benutzereinstellung mit der Datendatei verknüpft. Nach der Aktualisierung des VMs müssen z.B. Portnummer oder Cache nicht manuell geändert werden.

#### Modus Benutzer Einstellungen aktivieren

Um Benutzer-Einstellungen extern abzulegen, müssen Sie in den Datenbank-Eigenschaften (VM Server, Menü Ablage) auf der Seite Sicherheit die Option **Benutzer-Einstellungen in externer Datei** aktivieren.

Markieren Sie diese Option, werden die Datenbank-Eigenschaften in drei Dialogfenster aufgeteilt: Struktur Einstellungen, Benutzer Einstellungen und Benutzer Einstellungen für Datendatei.

Sie können diese Dialogfenster über Datenbank-Eigenschaften (VM Server, Menü Ablage) aufrufen. Die Struktureinstellungen sind identisch mit den standardmäßigen Datenbank-Eigenschaften und bieten Zugang zu allen Eigenschaften.



Die Benutzer-Einstellungen enthalten eine Auswahl relevanter Eigenschaften, die extern abgelegt werden können. In diesem Dialogfenster bearbeitete Einstellungen werden automatisch in der entsprechenden Datei settings.4DSettings gespeichert.

## settings.4DSettings files

Der Speicherort der externen Einstellungen richtet sich nach den definierten Benutzer Einstellungen.

### ■ Benutzer-Einstellungen (Standard)

Die standardmäßige Datei mit Benutzereinstellungen wird automatisch erstellt und in einem Ordner Preferences an folgender Stelle abgelegt:

- In Einzelplatzversionen: [VM\\_Struktur/Database/Preferences/settings.4DSettings](#)
- In Client/Server Versionen: [VM\\_Struktur/Server Database/Preferences/settings.4DSettings](#)

### ■ Benutzer-Einstellungen Datei

Die Datei Benutzereinstellungen, verknüpft mit der Datendatei, wird automatisch erstellt und im Ordner Preferences an folgender Stelle abgelegt: [VM\\_Daten/Preferences/settings.4DSettings](#)

## Priorität der Einstellungen

Datenbankeinstellungen lassen sich auf drei Ebenen speichern. Jede auf einer Ebene definierte Einstellung überschreibt dieselbe Einstellung auf der vorigen Ebene, sofern sie existiert:

Prioritätsebene	Name	Kommentar
3 (am niedrigsten)	Struktureinstellungen (oder Datenbankeinstellungen, wenn die Option <a href="#">Benutzereinstellungen</a> nicht aktiviert ist)	Im VM gespeichert, wenn keine Benutzereinstellungen aktiviert sind.
2	Benutzereinstellungen (alle Datendateien)	Überschreibt die Struktureinstellungen. Wird mit dem VM gespeichert.
1 (am höchsten)	Benutzereinstellungen für die Datendatei (aktuelle Datendatei)	Überschreibt die Struktureinstellungen und Benutzereinstellungen. Wird nur mit der verknüpften Datendatei angewandt.

Beachten Sie, dass die Dateien settings.4DSettings auch nur einen Teil der relevanten Einstellungen enthalten kann, im Gegensatz zur Strukturdatei, die alle eigenen Einstellungen enthält, die sich nicht in externe Dateien verschieben lassen.

## Produktverbesserung

### ●●● VM-A Marketing

#### Bankleitzahlenimport mit neuer URL

Die URL, die beim Import von Bankleitzahlen in der Tabelle Banken aufgerufen wird, wurde von der Deutschen Bundesbank geändert. Wir haben dies entsprechend angepasst. Nutzen Sie aktuell noch eine ältere VM Version als VM 2017\_1, so erreichen Sie die richtige URL für den Bankleitzahlenimport unter [http://www.bundesbank.de/Redaktion/DE/Standardartikel/Aufgaben/Unbarer\\_Zahlungsverkehr/bankleitzahlen\\_download.html](http://www.bundesbank.de/Redaktion/DE/Standardartikel/Aufgaben/Unbarer_Zahlungsverkehr/bankleitzahlen_download.html)

#### Kalenderhelfer

Mit der Eingabehilfe für das Datum, den Kalenderhelfer, lässt sich nun das aktuelle Tagesdatum auswählen. Selbstverständlich steht über den Hyperlink zu einem Datum die Funktion **Heute** nach wie vor zur Verfügung.

#### Historisierung des Wiedervorlagen-Datums

In den Tabellen Kontaktberichte, Briefe und Memos steht die Funktion **Wiedervorlagen ändern** zur Verfügung.

Wird diese genutzt und die VM Historie ist für die Wiedervorlagen-Felder dieser Tabellen aktiv, dann wird ab sofort ein Historien-Datensatz generiert.

### ●●● VM-A Disposition

#### E-Mail Versand von Crossmedia-Aufträgen

Beim Versuch, einen Crossmedia-Auftrag per E-Mail zu versenden, konnte es vorkommen, dass der Vorgang ohne Fehlermeldung vorzeitig abgebrochen wurde. Das passierte immer dann, wenn die AB-Empfänger-Adresse nicht mit der Crossmedia-AB-Empfänger-Adresse identisch war. Wir haben VM wieder ein wenig **schlau** gemacht, nun verschickt er auch solche Konstellation völlig fehlerfrei.

## **Kombi-Bestätigung mit Zuschlagsbemerkungen drucken**

Inhalte von Bemerkungsfeldern zu gleichen Zuschlagspositionen zu einer Kombinationsbuchung werden nicht mehr doppelt angedruckt.

## **Automatische Skonto-Verbuchung bei Zahlungen einlesen**

Beim Einlesen von Zahlungen über das Format camt053 oder camt054 wird im VMA ein abgezogener Skonto-Wert automatisch berücksichtigt.

Wenn der Zahlungsbetrag exakt um den Skontobetrag vermindert überwiesen wird, so wird dadurch die Rechnung als voll bezahlt **Status = B** gekennzeichnet.

**Bitte beachten:** Im VML ist das NICHT der Fall.

## **Online-Buchungen mit Laufzeitänderung**

Wird bei einer Online-Buchung die Laufzeit nachträglich in der Auftragsbestätigung geändert, dann wird diese Änderung jetzt immer auch in die Buchung zurückgeschrieben.